

Checklisten: Zieldiskussion

Entscheidend für das Gelingen einer klimagerechten Bauleitplanung ist, dass im Vorfeld die Ziele entsprechend diskutiert und festgelegt werden. Die nachfolgende Checkliste können die Kommunen zur Feststellung und Festlegung ihrer Ziele verwenden.

Quelle: Leitfaden energieeffiziente Bauleitplanung (2015): Herausgeber: Landratsamt Ostallgäu

Thema	Indikator/Fragestellung	Bedeutung	Ja/nein
Lage des Baugebietes	Kann im Innenbereich nachverdichtet werden?	Spart Erschließungsaufwand, reduziert Bodenversiegelung, kürzere Wege	
	Kann im Innenbereich ungenutzt werden (Konversion)?	Spart Erschließungsaufwand, reduziert Bodenversiegelung, kürzere Wege	
	Liegt das Gebiet an einem Hang?	Südhang: geringere gegenseitige Verschattung der Gebäude, höhere solare Gewinne	
		Nordhang: höhere gegenseitige Verschattung	
	Liegt das Gebiet auf einer Kuppe oder an exponierter Stelle?	Höherer Energieverbrauch durch höhere Windexposition	
Können Versorgungseinrichtungen bequem ohne Auto erreicht werden?	Geringere Emissionen durch gute Rad- oder Fußweganbindung und Möglichkeit zum KFZ-Verzicht.		
Besitzverhältnisse	Befinden sich die Grundstücke in kommunalem Besitz?	Möglichkeit zur Einflussnahme auf die realisierten baulichen Standards (Kaufvertrag), hoher Gestaltungsspielraum	
	Befinden sich die Grundstücke in Investorenhand?	Bedingte Möglichkeit zur Einflussnahme auf die realisierten Standards (städtebaulicher Vertrag)	
	Befinden sich die Grundstücke in Privatbesitz?	Kaum Einfluss auf die Realisierung baulichen Standards	
Städtebauliche Dichte	Können gebundene Baukörper (MFH, RH, DH) realisiert werden?	Direkter Einfluss der Kompaktheit eines Gebäudes auf den späteren Heizwärmebedarf bzw. Dämmaufwand	
	Kann die Anordnung der Grundstücke optimiert werden?	Minimierung von Erschließungsaufwand, Berücksichtigung gegenseitiger Verschattung, gegenseitiger Windschutz	
Bautechnischer Standard	Welcher bautechnische Standard (z.B. KfW xx, Passivhaus) soll realisiert werden?	Entscheidender Einfluss auf den späteren Energieverbrauch, aber auch Attraktivität des Baugebiets	
Versorgungsanlagen, Anteil EE	Ist eine zentrale Wärme- (Kälte-) versorgung angedacht?	Zentrale Anlagen arbeiten in der Energiewandlung effizienter, haben aber Leitungsverluste	
	Sollen Vorgaben zum Brennstoff oder zur Nutzung der Sonnenenergie gemacht werden?	z.B. Anschlusszwang Fernwärme, Vorgabe erneuerbarer Energieträger	
Verfahren	Liegt bereits ein städtebaulicher Entwurf vor?	Angemessene Berücksichtigung von Alternativen?	
	Gibt es Möglichkeiten zur Alternativenfindung?	z.B. Wettbewerb, Workshop, externe Stadtplaner, eigene Vorschläge	